

Nothilfe Birgitta Wolf e.V.

Die Entwicklung der Homepage vom 20.09.2007 bis 01.10.2018

mit aktuellen Details aus 2018 - Webmaster Hans Zimmelka, 19.10.2018

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen sind wieder gestiegen. Sie lagen 2017 bei ca. 600, erreichen nun aber im Durchschnitt 800 Besucher pro Monat, also knapp 10.000 pro Jahr:



Die gestrichelte Linie zeigt den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Häufig besuchte Seiten

Die Seite **Briefkontakte** ist erneut die am häufigsten aufgerufene Seite. Sie musste letztes Jahr den ersten Platz an die **Spendenseite** abgeben, jetzt wurden die Positionen wieder getauscht. Die **TOA**-Seite konnte sich von Platz 7 deutlich verbessern und ist jetzt an vierter Stelle.

Bei dieser Auswertung bleibt die Startseite unberücksichtigt - sie hat naturgemäß die meisten Aufrufe, weil fast alle Besucher zuerst dort landen.

1.	Briefkontakte	4,90 %
2.	Spenden	2,35 %
3.	Neuigkeiten	2,25 %
4.	Täter-Opfer-Ausgleich	2,11 %
5.	Hintergründe (Birgitta)	2,10 %
6.	Zielsetzung	2,00 %
7.	Kontakt	1,95 %
8.	Impressum	1,80 %

Besucherverhalten

Der typische Besucher sieht sich auf unserer Website vier unterschiedliche Seiten an und bleibt etwa eine halbe Minute. Obwohl es sich dabei um wenig aussagekräftige Durchschnittswerte handelt, kann man eine Tendenz erkennen, dass im Vergleich zu den Vorjahren die Besucher länger auf der Website bleiben - im letzten Jahr lag die Verweildauer bei ca. 18 Sekunden.

Die sog. "Absprungrate" (Besucher, die nur die erste Seite öffnen und dann die Homepage wieder verlassen) hat sich auf ca. 5% verbessert (Vorjahr 6,2%) - nur jeder 20. Besucher hat sich also "verlaufen" und gar kein Interesse an der Nothilfe.

Briefkontakte

Von Februar bis Juni kamen nur sehr wenige Kontaktanfragen. Wie sich herausstellte, hatte unser Internet-Provider im Zuge der technischen Modernisierung alle Formulare ersatzlos gelöscht - versehentlich leider ohne Vorankündigung. Deshalb wurden die Formulare von Frau Pinno reaktiviert.

Dennoch erreichten uns in den letzten zwölf Monaten über 80 Anfragen, im Vorjahr waren es nur 40.

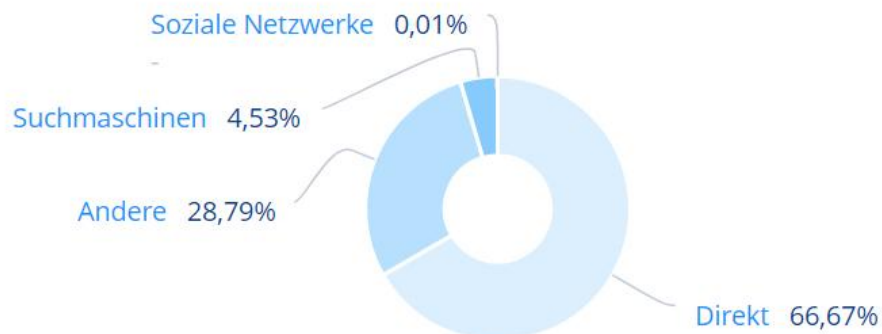
Mobile Endgeräte

Diese Auswertemöglichkeit ist relativ ungenau, dennoch lässt sich erkennen, dass mindestens 20% unserer Besucher mobile Geräte für den Besuch auf unserer Homepage nutzen.

Herkunft der Besucher

Zwei Drittel der Besucher rufen unsere Website direkt durch Eintippen der Adresse **nothilfe-birgitta-wolf.de** auf bzw. haben sie gespeichert.

Google und andere Suchmaschinen spielen nur eine kleine Rolle (4,5%); von den sogenannten Sozialen Netzwerken kommt eigentlich niemand.



Die Herkunft von über einem Viertel der Besucher kann allerdings nicht genau bestimmt werden.

Der Newsletter

Am 1. Oktober wurde die 13. Ausgabe unseres Newsletters verschickt, er existiert seit Ende 2013. Es gibt in der Regel zwei Ausgaben pro Jahr, nämlich zu Weihnachten sowie im September oder Oktober mit der Einladung zur Jahresversammlung. Der Verteiler umfasst ca. 1.260 Empfänger. Nach jedem Newsletter melden sich fünf bis zehn Leute ab und etwa ein Dutzend Adressen sind nicht mehr gültig. Dennoch bleibt die Menge der Empfänger ziemlich konstant, weil über unsere Formulare stets neue Interessenten den Newsletter anfordern.

DSGVO

Die **Europäische Datenschutz-Grundverordnung** trat bereits am 25.05.2018 in Kraft. Sie dient den Rechten von Verbrauchern und regelt die Verarbeitung persönlicher Daten u.a. bei Vereinen. In erster Linie aber sorgt sie sowohl bei Homepage-Betreibern als auch bei Verbrauchern für Unsicherheit.

Wir nutzen natürlich ebenfalls personenbezogene Daten unserer Mitglieder, Spender und Newsletter-Empfänger. Das müssen wir tun, sonst können wir nichts verwalten, keine Mitgliedsbeiträge oder Spenden buchen und auch keine Informationen versenden.

Deshalb haben wir sowohl mit dem letzten Newsletter als auch in der postalischen Einladung zur Jahresversammlung 2018 einen entsprechenden Hinweis bzw. ein Beiblatt mitgeschickt, in dem wir insbesondere versichern, alle Daten sorgfältig zu behandeln und nicht weiterzugeben.

Man könnte erwarten, dass nun Dutzende oder gar hunderte Mitglieder, Spender oder Newsletter-Empfänger der Verarbeitung ihrer Daten widersprechen würden. Das ist nicht eingetreten. Lediglich fünf Personen, die die Einladung auf dem Postweg erhalten hatten, meldeten sich ab sowie neun Newsletter-Empfänger. Es gab sogar eine Mail mit der ausdrücklichen Erklärung, dass wir die Daten der Absenderin speichern und verarbeiten dürfen.

Dennoch müssen wir uns absichern und möglichst bald auch auf der Website einen Datenschutz-Hinweis veröffentlichen. Außerdem ist eine ständige Abstimmung notwendig, so dass Newsletter-Verteiler, Adressdatenbank und andere Verzeichnisse bei einem Widerspruch gegen die Datenhaltung synchronisiert werden.